



**Busch-Jaeger
Elektro GmbH**

73 - 1 - 5993
24334

EIB

**Busch-Installationsbus® EIB
3fach-Dämmerungsschalter, REG
6146 - 101**

D

Betriebsanleitung
nur für autorisierte Elektro-Fachleute mit
EIB-Ausbildung

Inhalt

Wichtige Hinweise

Fig. 1 / Gerät

Technische Daten

Montage des Lichtsensors

Montage des Geräts

Inbetriebnahme

Wichtige Hinweise

Achtung

Arbeiten am EIB-Bus dürfen nur von geschultem Elektro-Fachpersonal ausgeführt werden.

Verlegung und Anschluß der Busleitung sowie der Anwendungsgeräte muß gemäß den gültigen Richtlinien nach DIN-VDE sowie des EIB-Handbuchs des ZVEI/ZVEH durchgeführt werden.

Gerät nur in geschlossenem Gehäuse (Verteiler) betreiben!

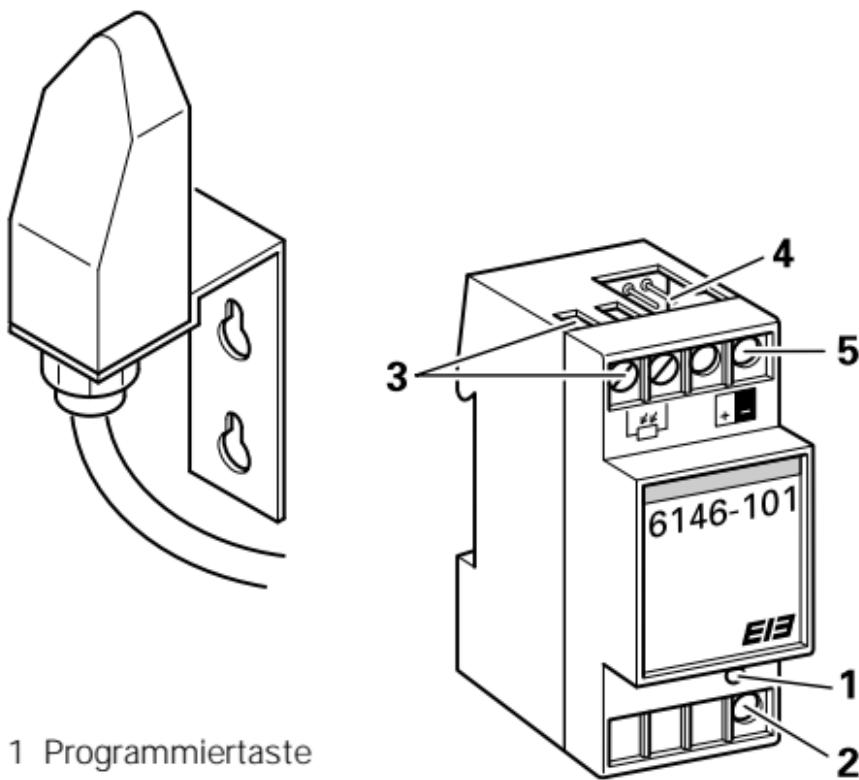
Hinweise

Die Herstellerdatenbank von Busch-Jaeger wird laufend ergänzt. Sie enthält die neuesten Applikationen.

Die dazugehörigen Beschreibungen entnehmen Sie dem Technischen Handbuch zum Busch-Installationsbus® EIB.

Sollten Ihnen die Datenbank und/oder das Technische Handbuch fehlen, so können Sie beides bei uns anfordern.

Fig. 1 / Gerät



- 1 Programmertaste
- 2 Programmier - LED
- 3 Schraubklemmen für Sensoranschluß
- 4 Anschlußstecker für Busklemmblock 6183
- 5 Bohrungen zur Befestigung des Busklemmblocks

Produktbeschreibung

Der Dämmerungsschalter 6146-101 steuert EIB-Aktoren in Abhängigkeit von der Umgebungshelligkeit. Die Umgebungshelligkeit wird über einen separat angebrachten Lichtsensor (Photowiderstand) an den Dämmerungsschalter übermittelt. Die maximal zulässige Leitungslänge beträgt 100 m.

Das Gerät besitzt drei Schaltkanäle, die unabhängig von einander mit der EIBA-Tool-Software (ETS2) parametriert werden können. Einstellbar sind für jeden Kanal:

- *Schaltschwelle*
- *Schaltverhalten bei "dunkler als Schwelle"*
- *Schaltverhalten bei "heller als Schwelle"*

Für die drei Kanäle gemeinsam kann mit der ETS2 parametriert werden:

- *Verzögerungszeit*
- *Hysterese*

Über ein 1Byte-Objekt kann eine beliebige Kombination von Kanälen vorübergehend (z. B. übers Wochenende) deaktiviert oder aktiviert werden. Voraussetzung hierfür ist ein geeignetes EIB-Gerät (z. B. 3-Kanal-Wochenschaltuhr 6142), mit dem ein entsprechendes Bustelegramm erzeugt wird.

Technische Daten

Stromversorgung	über Busch-Installationsbus® EIB
Anschlüsse	
1 Lichtsensor	2 Schraubklemmen (0,5 2,0 mm ²)
1 Busanschluß	max. 100 m Leitungslänge über Busklemmblock 6183
Ausgänge	drei Schaltkanäle über Busch-Installationsbus® EIB
Schutzart	
Gerät	IP 21 nach DIN EN 60 529
Sensor	IP 54 nach DIN EN 60 529
Betriebstemperatur	
Gerät	- 5 + 45 °C
Lichtsensor	- 40 ... + 70 °C
Maße (H x B x T)	
Gerät	86 x 36 x 64 mm
Breite	2TE á 18 mm
Lichtsensor	86 x 27 x 38 mm
mit Montagewinkel	max. 118 x 27 x 62 mm
Gewicht	
Gerät	0,09 kg
Sensor	0,05 kg

Montage des Lichtsensors

Beachten Sie bei der Auswahl des Montageortes, daß keine *Beschattung* des Lichtsensors eintreten kann. Soll eine *Außenbeleuchtung* gesteuert werden, sollte der Lichtsensor nach Osten ausgerichtet werden. Soll eine *Raumbeleuchtung* gesteuert werden, empfiehlt sich eine Ausrichtung nach Norden.

Sie benötigen kein spezielles Signalkabel; beachten Sie die unter "Technische Daten" gegebenen Leiterquerschnitte und die max. Leitungslänge. Bei einer Verlegung des Anschlußkabels *in Feuchträumen oder außerhalb von Gebäuden* muß das Kabel hierfür geeignet sein. Verlegen Sie das Kabel nicht in der Nähe von anderen Stromleitern.

- Entriegeln Sie die Raste an der Rückseite und ziehen Sie die Schutzkappe nach oben ab.
- Führen Sie das Kabel von unten durch die Eintrittsöffnung. Kürzen Sie die Leiter auf eine Länge, daß die Kabelummantelung durch die Dichtungsmanschette (kann abgezogen werden) reicht. Schrauben Sie die Zugentlastung fest und schrauben Sie die Kabeladern an den Schraubklemmen fest.
- Benutzen Sie den beiliegenden Montagewinkel. Montieren Sie den Lichtsensor aufrecht mit der Kabeleintrittsöffnung nach unten!

Montage des Geräts

Der Dämmerungssensor 6146-101 ist zum Einbau in einem Verteiler vorgesehen.

Das Gerät besitzt eine Schnellbefestigung für die Tragschiene 35 mm DIN EN 50022. Eine Montage ist auch bei aufgeklebter EIB-Datenschiene (für andere EIB-Geräte) möglich. Freiliegende Teile der Datenschiene sind dann abzudecken.

- Setzen Sie das Gerät am vorgesehenen Montageort auf die Tragschiene auf. Durch Druck auf das Gerät lassen Sie die Schnellbefestigung einrasten.
- Der Anschluß der Busleitungen erfolgt über einen Busklemmblock 6183. Schieben Sie den Klemmblock von oben in die Aussparung (Fig.1, Pos.4). Drücken Sie den Klemmblock mit einem Schraubendreher (Bohrungen Fig.1, Pos.5 an der Gerätefront benutzen) nach hinten auf die Kontakte des Busanschlußsteckers.
- Schließen Sie das Anschlußkabel des Lichtsensors an die Schraub-Klemmen (Fig.1, Pos.3) an; eine besondere Polung ist nicht zu beachten.

Inbetriebnahme

Schließen Sie einen PC mit installierter EIBA Tool Software (ETS2) über eine EIB-RS 232 Schnittstelle (Art.-Nr. 6186 oder 6133-2x) an die EIB-Buslinie an.

Physikalische Adresse vergeben

- Drücken Sie die Programmertaste (Fig.1, Pos.1) am Gerät; die rote Programmier-LED leuchtet.
- Nach der Programmierung der physikalischen Adresse erlischt die rote LED.
- Vermerken Sie mit einem wischfesten Stift die Nummer der physikalischen Adresse auf dem Gerät (verwenden Sie hierfür den Schildträger am Gerät).

Gruppenadresse(n) vergeben

Die Gruppenadressen werden über den PC in Verbindung mit der ETS2 vergeben.

Applikation wählen und parametrieren

Mit der ETS2 legen Sie menügesteuert fest, mit welchen Einstellungen und Parametern das Gerät arbeitet.